

Fach: Musik

**Rahmenbedingungen für die musikalische Arbeit
am Elisabeth-von-Thüringen Gymnasium
(Stand 17.2.2021)**

- 1. Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik**
- 2. Zur Situation des Faches Musik am EvT**
- 3. Fachunterricht**
- 4. Unterricht im Fach Musik**
- 5. AG-Angebot**
- 6. Unterrichtsbedingungen**
- 7. Konzerte**
- 8. Kooperationen**

1. Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

Eine wesentliche Aufgabe des Faches Musik ist es, einen Beitrag zu leisten „zur persönlichen Entwicklung ästhetischer Sensibilität und Offenheit, kreativen und imaginativen Potenzials, individuellen Ausdrucksvermögens sowie kultureller Identität“ (KLP, Kap. 1, S. 8).

Das Fach Musik will somit wesentlich dazu beitragen, die erzieherische, ästhetische und speziell musikalische Ausbildung der Schüler_innen zu fördern. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen, wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen und Kursen ist der Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Es ist der geschützte Ort des kreativen Entwickelns, Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten.

Die Ensembles dienen primär dem gemeinsamen Musizieren, sie arbeiten zielgerichtet an der Mitgestaltung der Konzerte und Aufführungen. Es ist sinnvoll und motivierend, beide Lernorte der Musik so weit wie möglich miteinander zu verknüpfen, um Synergieeffekte zu nutzen. Dies kann geschehen durch thematische Anknüpfungen an Konzert-Projekte, Kompositions- und Gestaltungsvorhaben des Unterrichts für Ensembles, recherchierende und reflektierende Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen etc.

Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten unserer Schule.

Vor dem Hintergrund der **Leitlinien unseres Schulprogramms** "Erfolgreich im Lernen, Vielseitig im Angebot, Tolerant im Umgang" will das Fach Musik am Elisabeth-von-Thüringen Gymnasium Köln nicht nur musikspezifische Kompetenzen vermitteln, sondern vor allem seine Schüler_innen motivieren, sich mit all ihren Fähigkeiten kreativ gestaltend, kooperativ und sozial in den Unterricht und in schulische Ensembles einzubringen und ihr musikalisches Potential auch in der Freizeit weiter auszubauen.

2. Zur Situation des Faches Musik am EvT

Umfragen unter den Kindern, die in die fünfte Klasse eingeschult werden, zeigen immer wieder, dass nur wenige ein Instrument lernen und davon auch nur einige regelmäßig Instrumentalunterricht erhalten.

Die Schülerschaft des EvT kommt zum großen Teil aus den umliegenden Stadtvierteln Sülz, Klettenberg, Lindenthal, Zollstock und Belgisches Viertel. Musikalisch Hochbegabte aus diesen Vierteln besuchen in aller Regel den Musikzweig des Humboldt-Gymnasiums. Trotzdem spielen einige EvT Schüler_innen ein Instrument und erhalten regelmäßig Instrumentalunterricht.

3. Fachunterricht

Der Fachunterricht wird in enger kollegialer Absprache durchgeführt. Mit zwei voll ausgestatteten Fachräumen, einer umfangreichen Musik- und Instrumentensammlung und zahlreichen Medien stehen den Fachkolleginnen und -kollegen vielfältige Möglichkeiten zur Durchführung ihres Unterrichts zur Verfügung. Diese umfängliche Ausstattung wird auch von den Referendaren im Fach Musik ausgiebig genutzt. Durch sie ist die Fachschaft in ständiger Auseinandersetzung mit neuen musikdidaktischen und schulpolitischen Entwicklungen.

4. Unterricht im Fach Musik

Das Elisabeth-von-Thüringen Gymnasium hat folgende Stundentafel:

Sekundarstufe I:

- Klasse 5: 2 Wochenstunden (WS) durchgehend
- Klasse 6: im ersten Halbjahr 2 WS, im zweiten Halbjahr 1 WS
- Klasse 7: 2 WS halbjährlich im Wechsel mit Kunst
- Klasse 8: 2 WS durchgehend
- Klasse 9: 2 WS halbjährlich im Wechsel mit Kunst
- Klasse 10: 2 WS halbjährlich im Wechsel mit Kunst

Sekundarstufe II:

- Einführungsphase: 2 Grundkurse mit 3 Wochenstunden
- Qualifikationsphase: ein Grundkurs und ein vokalpraktischer Kurs mit je 3 Wochenstunden

Da sich das Elisabeth-von-Thüringen Gymnasium im gebundenen Ganztagsbetrieb befindet, wird der Unterricht an drei Tagen in der Woche (montags, dienstags, donnerstags) auch am Nachmittag erteilt. Hausaufgaben im herkömmlichen Sinn gibt es nicht mehr, sondern Arbeitsaufträge werden in Lernzeiten als Lernzeit-Aufgaben bearbeitet.

5. AG-Angebot

Dienstags (Stufen 5) finden in der 7. und 8. Stunde **verpflichtende Arbeitsgemeinschaften** statt, an denen die Schülerinnen und Schüler nach vorheriger Wahl teilnehmen müssen. Hierzu gehört die AG Band, welche in Kooperation mit der Offenen Jazzhausschule durchgeführt wird.

Als **zusätzliche Arbeitsgemeinschaften** sind zurzeit im Angebot:

- Mittelstufen Gesangsensemble, Jg. 7-10
- Instrumentalensemble, für alle mit Vorerfahrung
- AG Tontechnik, Veranstaltungen projektorientiert
- Projektchor, phasenweise
- zusätzliche kostenpflichtige Angebote über die Offene Jazzhausschule

6. Unterrichtsbedingungen

Die Fachkonferenz Musik besteht zurzeit aus 3 Lehrer_innen mit der Fakultas Musik für die Sekundarstufen I und II, einer Lehrerin mit der Fakultas Musik für die Sekundarstufe I und zwei Vertretungslehrkräften mit der Fakultas Musik Sek I+II. Alle Kolleg_innen sind sowohl im Unterricht wie auch in der Ensemblearbeit des Nachmittags tätig. Dazu kommen immer wieder Referendar_innen. Der Fachkonferenzvorsitz alterniert und wird in kollegialem Austausch wahrgenommen /unterstützt.

Für den Klassen-, Gruppen- und Ensembleunterricht stehen zwei große Musikräume zur Verfügung (F 208, F 305). F 208 ist zur Hälfte mit rollbaren Einzeltischen eingerichtet, die andere Hälfte ist freigehalten für Bewegungs- und Ensembleaktivitäten; für Chorproben

können weitere Stühle aus Nachbarräumen hinzugenommen werden. F 305 ist mit 16 fest installierten Keyboards und 16 Tischen und 32 Stühlen ausgestattet. Die Keyboards sind entlang der Wände aufgereiht. Als Ausweichraum für große Ensembles und als Vortrags- und Konzertraum steht die gemeinsam genutzte Aula des Elisabeth-von-Thüringen Gymnasiums und des Schiller Gymnasiums zur Verfügung.

Des Weiteren hat die Fachschaft Musik für die Arbeit in der Sek II Zugriff auf einen kleinen „Medienraum“, der mit PCs und Programmen wie Audacity und MuseScore ausgestattet ist, sowie für Klassen der Sek I Buchungsmöglichkeiten für einen großen Computerraum, wo ebenfalls die o.g. Programme installiert sind.

Seit 2019 verfügt die Fachschaft Musik über einen iPad Wagen mit 30 Schüler- und 2 Lehrer-iPads. Die Kolleg_innen haben z.T. entsprechende Fortbildungen belegt bzw. befinden sich im Fortbildungsprozess. Das Aufspielen bzw. die Bereitstellung erforderlicher Software wird zwischen Fachschaft und Admin erfolgreich abgestimmt.

Alle Fachräume haben fest installierte Audio-Anlagen mit CD-Player und Anschlüsse für andere elektronische Geräte; weiterhin steht eine Dokumentenkamera zur Verfügung. Neben den festinstallierten Keyboards in F 305 befinden sich in F 208 Orffsches Grund-Instrumentarium, mehrere Sätze von Boom-Whackers und Percussion-Instrumente, in F 305 und F 208 jeweils ein Flügel, in F 208 zusätzlich ein Clavinova/E-Piano. In F 208 steht festinstalliert ein komplettes Bandinstrumentarium mit PA, Mikrofonen usw. In beiden Musikräumen befinden sich fest installierte Beamer und in allen Räumen jeweils ein OHP und eine Tafel. Der Vorbereitungsraum F 209 bietet den Lehrer_innen Rückzugsmöglichkeiten zur Vorbereitung sowie Lagermöglichkeit für weiteres Unterrichts- und Notenmaterial.

Die gemeinsam mit dem Schiller Gymnasium genutzte Aula steht für die beiden Konzerte im Jahr und alle anderen Schulveranstaltungen (Tag der offenen Tür, AG-Tag, Kennenlerntag der Sextaner, Schulfest, Verabschiedungen, Jubiläen etc.) zur Verfügung, allerdings nicht für normale Proben.

7. Konzerte

In jedem Jahr, zum Halbjahreswechsel und im Sommer, werden von der Fachschaft Musik **Schulkonzerte** organisiert, an denen die Ensembles, einzelne Klassen und einzelne Schüler_innen als Solist_innen teilnehmen. Diese dienen den Ensembles zur Präsentation ihrer in den Arbeitsgemeinschaften erarbeiteten Werke. Die Qualität und Vielfalt nimmt hierbei ständig zu, so dass sich die Konzerte zunehmend größerer Beliebtheit erfreuen.

Pädagogisches Ziel ist die Vernetzung der einzelnen Gruppen, um wechselseitige Beachtung und Wertschätzung zu erreichen. Ebenso wird hier Gelegenheit gegeben, sich im geschützten Raum zu präsentieren. Der Umgang mit Nervosität und Lampenfieber und auch die Bühnenpräsenz werden trainiert. Gleichzeitig können ältere Schülerinnen und Schüler, wenn sie den jüngeren zuhören/zuschauen, ihren eigenen Lernzuwachs abschätzen. Dies führt zu Selbstbestätigung und Selbstbewusstsein. Die Jüngeren werden in das Gesamt ereignis einbezogen, lernen, sich in einem Konzert angemessen zu verhalten. Neben der ästhetisch-künstlerischen Dimension wird hier auch der erzieherische Aspekt deutlich.

Darüber hinaus sieht sich die Fachschaft der individuellen Förderung und auch der Begabtenförderung verpflichtet, indem sie sich bemüht, immer wieder nach entsprechenden Talenten zu suchen, sie frühzeitig zu erkennen, gezielt zu fördern und zu öffentlichem Spielen vor Publikum zu ermutigen. Die angehenden Musiker_innen erhalten die Möglichkeit des Auftritts vor allem beim inzwischen traditionellen **Open Stage** Konzertformat.

Die Beiträge sind breit gefächert und reichen von klassischen Stücken über Werke aus Jazz, Rock und Pop, aus Filmmusik und Musical bis hin zu eigenen Kompositionen.

8. Kooperationen

Durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Musik-Institutionen (Philharmonie Köln, Oper Köln, Gürzenich Orchester, WDR Orchester, WDR Rundfunkchor, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Museumsdienst der Stadt Köln, Rhapsody in School etc.) werden in jedem Schuljahr klassenbezogen oder klassen- und jahrgangsstufenübergreifend Musikprojekte realisiert.

Diese Projekte werden rechtzeitig mit Schul- und Klassenleitung abgesprochen. Sie finden zusätzlich zu den verbindlichen Unterrichtsvorhaben des schulinternen Lehrplans Musik statt bzw. werden nach Möglichkeit in diesen integriert. Verantwortlich für Planung und Durchführung ist jeweils der/die Fachlehrer_in.